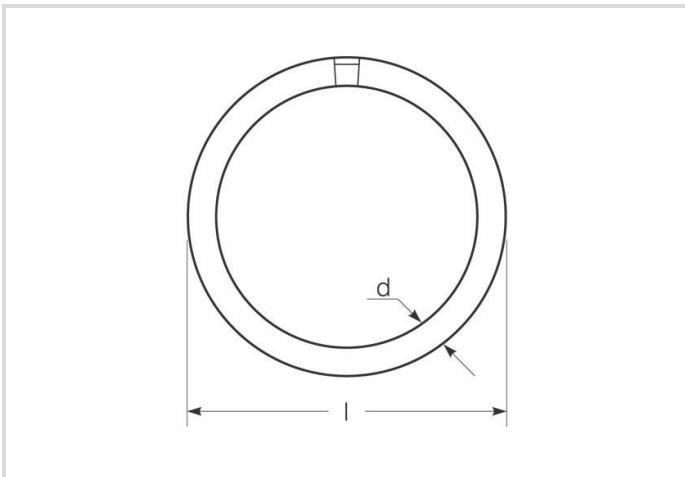


Leuchtstofflampe Spectralux®Plus Ring

NL-T9 40W/840C/G10Q

Radium

Produktdatenblatt Stand: 15.12.2025



A G 3200 4000K 7 500h Dimmbar

Allgemeine Daten

Artikel Nr.	31218365
Bestellzeichen	NL-T9 40W/840C/G10Q
EAN-Faltschachtel	4008597183652
Versandeinheit in Stk.	12
EAN Umkarton (Versandeinheit)	4008597483653
Brutto-Gewicht Versandeinheit in kg	5.717
Länge Versandeinheit in m	0.462
Breite Versandeinheit in m	0.44
Höhe Versandeinheit in m	0.428
Produktgewicht	261 g
Produktstatus	● Inaktiv

Elektrische Parameter

Watt	40.0 W
Lampen-Nennleistung	40 W
Gewichteter Energieverbrauch in 1.000 Stunden	48 kWh
Lampen-Brennspannung	115 V
Netzspannung (V)	230 V

Leuchtstofflampe Spectralux®Plus Ring

NL-T9 40W/840C/G10Q

Radium

Elektrische Parameter

Nennstrom (mA)	670 mA
Kompensationskondensator für 50 Hz, KVG	4.5 µF
Dimmbar	Ja

Lichttechnische Parameter

Lichtstrom	3200 lm
Bemessungswert Lampenlichtstrom	3200 lm
Lichtstrommaximum bei	25 °C
Ausstr. Winkel	360 °
Effizienz	80 lm/W
Netzspannungslichtausbeute	80 lm/W
Lichtfarbe	weiß
Code Lichtfarbe	840
Farb-temperatur	4000 K
Farbkoordinate X	0.380
Farbkoordinate Y	0.380
Farbwiedergabeindex Ra	≥ 80
Lichtstromerhalt bei 2000h	0.80
Lichtstromerhalt bei 4000h	0.74
Lichtstromerhalt bei 6000h	0.72
Lichtstromerhalt bei 8000h	0.70

Lebensdauer

Lebensdauer	7500 h
Überlebensfaktor bei 2000h	0.98
Überlebensfaktor bei 4000h	0.95
Überlebensfaktor bei 6000h	0.83
Überlebensfaktor bei 8000h	0.65

Spezifikation

Energylabel-Vermerk	altes Label, keine EPREL-Registrierung, kein EU-Datenblatt
Energylabel (G -> A)	G
Energylabel (E -> A++)	A
Durchmesser max.	29 mm
Rohrdurch-messer	29 mm
Gesamtlänge	406 mm

Spezifikation

Länge	406 mm
Quecksilbergehalt max.	8.0 mg
Lampenform	Ring
Ausführung	beschichtet
Sockel	G10q
Farbe	weiß

Angaben speziell für EPREL

Energylabel-Vermerk	altes Label, keine EPREL-Registrierung, kein EU-Datenblatt
EPREL ID Nummer	866601

Sonstiges

EU-Auslauf-Datum	25.02.2025
EU-Richtlinie	RoHS

Hinweis

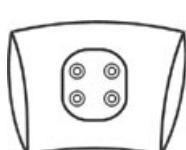
Leuchtstofflampe Ring, 29mm Durchmesser, Lichtfarbe 840, hohe Lichtausbeute, gute Farbwiedergabe, lange Lebensdauer, Sockel G10q. Regelbar mit Dim-EVG

Hinweise zur Entsorgung ausgebrannter Lampen und Lampenbruch finden Sie unter www.radium.de/recycling.

Die bei LED-Lampen beschriebene "Lebensdauer L70" gibt die Anzahl Stunden an, wenn sich der Lichtstrom auf 70% seines Ausgangswertes verringert hat.

Das optionale Feld "Info Lebensdauer" enthält die genormten Rahmenbedingungen, unter denen die spezifische Lebensdauer ermittelt wurde. So bedeutet z.B. "12B50, 50Hz" die mittlere Lebensdauer (B50) wird in einem 12h-Schaltrhythmus am Netz (Frequenz 50Hz) ermittelt, "3B50, HF" liegt ein 3h-Schaltrhythmus am EVG (Hochfrequenz) zugrunde.

Sockelübersicht



G10q
IEC/EN 60061-1
Blatt 7004-54-3

Spektrale Strahlungsverteilung

Da das Tageslicht eine Mischung von direktem Sonnenlicht und Himmelslicht darstellt, wechselt seine spektrale Zusammensetzung bedingt durch Tageszeit und Wetter ständig. Die Normlichtart D65 entspricht einem Tageslicht mit einer Farbtemperatur von ungefähr 6500 K.

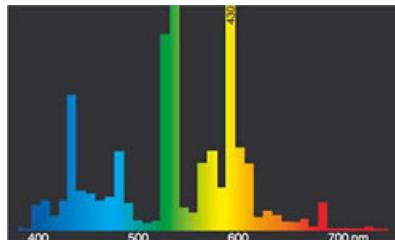
Jeder Leuchtstoffflamptyp hat eine seiner Leuchtstoffsschicht entsprechende, individuelle spektrale Strahlungsverteilung. Daraus ergeben sich dann so wichtige Eigenschaften wie Lichtfarbe oder Farbwiedergabe.

Sichtbarer Bereich von 380 bis 780 nm; Bildhöhe entspricht der relativen spektralen Emission (400mW/klm) pro 10nm.

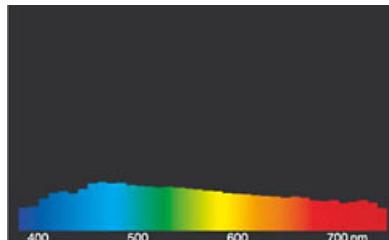
Leuchtstofflampe Spectralux®Plus Ring

NL-T9 40W/840C/G10Q

Radium

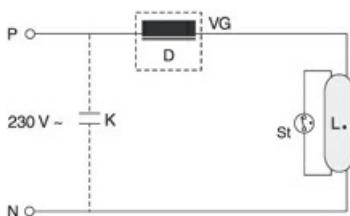


Lichtfarbe 840 Spectralux® weiß (21)



Tageslicht (D 65)

Schaltbeispiel(e)



Einzelschaltung induktiv

Zeichenerklärung:

D = Drossel

L. = Lampe

St = Starter

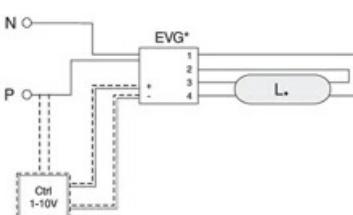
VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

K = Kompensations-Kondensator

Die notwendigen Geräte (hier Starter und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

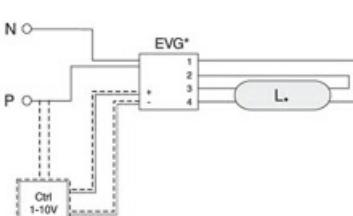
VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

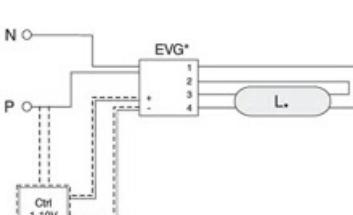
VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



Einzelschaltung mit EVG

Zeichenerklärung:

VG = Vorschaltgerät Elektronisch (EVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

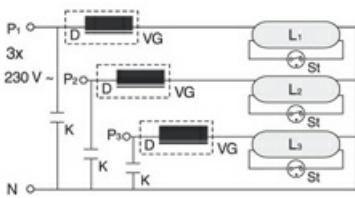
Ctrl = Steuer-/Regelgerät

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

Leuchtstofflampe Spectralux®Plus Ring

NL-T9 40W/840C/G10Q

Radium



Drehstromschaltung

Zeichenerklärung:

D = Drossel

L. = Lampe

St = Starter

VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)

P = Phase

N = Null-Leiter

K = Kompensations-Kondensator

Die notwendigen Geräte (hier Starter und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

Besonderheiten



Allgemeine Hinweise

Die technischen Konstruktionsdaten entsprechen DIN und IEC. Der Hersteller übernimmt bei unsachgemäßer Verwendung oder Behandlung keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Betriebswerte und Abmessungen gelten mit den üblichen Toleranzen. Verwandte Typen (andere Sockel, Spannungen) evtl. auf Anfrage. Verkauf und Lieferung gemäß den am Tage des Vertragsabschlusses gültigen Radium Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Versandeinheiten sind wirtschaftlich für Einkauf und Logistik, bitte berücksichtigen Sie das bei der Bestellmenge. Bei Kleinstmengen (Anbruch), die die Versandeinheiten unterschreiten, berechnen wir pro Lampentyp einen Aufschlag von 10%. Veränderungen jedweder Art an Verpackung oder Produkt sind unzulässig, da dadurch Radium Markenrechte verletzt werden. Außerdem können sich die technischen Eigenschaften des Produktes zu dessen Nachteil verändern oder gar zu Zerstörung führen. Für Folgeschäden kann Radium in keinem Fall haften.

® = Geschütztes Warenzeichen

Technische Änderung, Irrtümer und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Alle technischen Angaben ohne Gewähr.